

	<b>Objekt:</b> Byzantion
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18235238

## Beschreibung

Kleiner Schrötlingsriss. - In der Rückseitenaufschrift wird der Beamte Aelius Pontikos genannt, der auf Münzen von Marcus Aurelius, Lucilla, Commodus und Crispina in Erscheinung tritt. Alle Prägungen weisen ihn mit dem Zusatz Heros aus, eine Ehrung, die ihm nach seinem Tod zuteil wurde. Dazu B. Pick, Die Personen- und Götternamen auf Kaisermünzen von Byzantion, Numismatische Zeitschrift 1895, 29; E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 11; W. Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen II (2009) 295.

Vorderseite: Drapierte Büste der Crispina in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Zwei Thunfische, der obere nach r., der untere nach l., dazwischen ein Delphin, der nach r. schwimmt.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.15 g; Durchmesser: 27 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	178 n. Chr.
	wer	
	wo	Byzantion
Beauftragt	wann	

	wer	Aelius Pontikos
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bruttia Crispina (164-193)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Aelius Pontikos
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

## Literatur

- Beschreibung (1888) 152 Nr. 81 (dieses Stück).
- E. Schönert, Der Io-Mythos auf den Silbermünzen von Byzanz, Helikon 6, 1966, Taf. 2, 20 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 64 Nr. 1461 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin Type (temporary no.) 8717,5 (dieses Stück)..